

VARIATION UND VIRTUOSITÄT

DomMusik in
der Stiftsbibliothek
St.Gallen

DOMMUSIK IN DER STIFTSBIBLIOTHEK

VARIATION UND VIRTUOSITÄT

Musik von Alessandro Stradella,
Antonio Bertali, Nicola Matteis u. a.
Veronika Skuplik, Violine
Bettina Messerschmidt, Violoncello
Sebastian Bausch, Cembalo
Michael Wersin, Truhenorgel

Freitag, 4. September 2026, 19.30 Uhr
Stiftsbibliothek, Barocksaal

Eintritt CHF 50.00



shop.stiftsbezirk.ch/tickets
oder an der Abendkasse ab 18 Uhr

Im 17. Jahrhundert trat die Violine ihren Siegeszug an. Stand sie vorher als Instrument für Kneipe und Gasse eher im Schatten der vornehmen Gambe, setzte sie sich nun rasant gegen das leise Instrument durch.

Das Programm spannt einen Bogen von Süditalien nach Mitteldeutschland und Grossbritannien. Eine beliebte Technik zur Erzeugung und Präsentation von Virtuosität war die Diminution, gefasst in die musikalische Form des Variationenzyklus über ostinaten Bässen. Diese Technik liegt vielen der Kompositionen des Programms zugrunde. Freuen Sie sich auf herzerreissend schöne ruhige Kantilenen im effektvollen Kontrast zu wahren Feuerwerken der Virtuosität.

Bild auf der Vorderseite: Antonio Bertali,
Sonata Nr. 2, in: Partiturbuch Ludwig,
Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel



STIFTSBIBLIOTHEK
ST. GALLEN



WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN

Kanton St. Gallen
Kulturförderung



SWISSLOG

sg.
kath.
ch

//st.gallen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



unesco
Stiftsbezirk St. Gallen
Welterbe seit 1983



unesco
Das Nibelungenlied,
Handschrift B
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2009



unesco
Dokumentarisches Erbe
der ehemaligen Abtei
St. Gallen
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2017